

AKTUELLES

Der Spielplatz ist fertig!

Wir freuen uns, die Fertigstellung des neuen Spielplatzes auf dem Bildungscampus Schöneberger Linse bekanntzugeben. Auf einer Fläche von 2.412 m² bietet der Spielplatz zahlreiche Attraktionen für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Das Projekt mit einer Gesamtsumme von ca. 970.000 € wurde mit ca. 400.000 € aus dem Programm „Nachhaltige Erneuerung“, ca. 350.000 € aus bezirklichen Eigenmitteln und ca. 220.000 € Investorenmitteln gefördert. Der Spielplatz ist direkt über die Ella-Barowsky-Straße 62 erreichbar. Die Freigabe zur Nutzung mit Pressetermin fand am 18. Dezember 2024 statt. Anfang nächsten Jahres erfolgt die Fertigstellung der Grünflächen. Wir hoffen, dass der neue Spielplatz (s. Titelbild) vielen Familien und Kindern Freude bereiten wird!

Projektabschluss Masterplan Linse

Der Masterplan Schöneberger Linse wurde aktualisiert, um den Mangel an sozialen und kulturellen Angeboten entgegenzuwirken. Der ursprüngliche Betrachtungsraum wurde nach Süden und Südwesten erweitert. Ziel ist es, die städtische Trennung durch den Sachsenamm/Dominicusstraße zu überwinden, den S-Bahnhof Schöneberg besser zu integrieren und wichtige Grünwegeverbindungen zum Priesterweg sowie zur Rubensstraße südwestlich über die Autobahn hinweg zu schaffen. Auch die Fuß- und Radweegeanbindung nach Friedenau soll gestärkt werden. Darüber hinaus wurden weitere wichtige Aspekte berücksichtigt, die in direktem Zusammenhang mit der Schöneberger Linse stehen:

- Umbau der Autobahnabfahrt zur Gewinnung zusätzlicher Grünflächen oder anderer Nutzungen,
- Einbeziehung aktualisierter Planungen zur Reaktivierung des Schulstandorts der ehemaligen Teske-Schule,
- Neuplanung des Sportforums,
- Neustrukturierung der angrenzenden Gebiete, westlich der S-Bahntrasse (Kärntner Dreieck) und östlich am Werdauer Weg.



LINKS, TERMINE & KONTAKTDATEN

Informationen zu künftigen Terminen

Unser jährlicher **Infoabend** zum Stand der Projekte der Nachhaltigen Erneuerung im Fördergebiet Schöneberg-Südkreuz wird am 21. Januar 2025 durchgeführt. Dazu dürfen wir Sie im BVV-Saal des Rathaus Schöneberg willkommen heißen. Von 18 bis 20 Uhr haben Sie die Möglichkeit, sich über den aktuellen Fortschritt und zukünftige Vorhaben zu informieren und mit den zuständigen Fachleuten in einen Austausch zu treten. Näheres erfahren Sie bald auf der Website des Fördergebiets.

Zum Vormerken: Der **Tag der Städtebauförderung** findet am 10. Mai 2025 statt.

Aktuelle Informationen zum Fördergebiet:

<http://www.berlin.de/ba-ts/staedtebaufoerderung-suedkreuz>

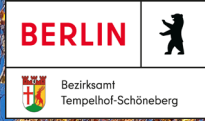


Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich gerne an die **Gebietsbeauftragten** (Fr. Fehlert und Fr. Blauert) vom Büro Jahn, Mack & Partner unter:

Tel.: (030) 85 75 77 143
E-Mail: Suedkreuz@jahn-mack.de



Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg
Stadtentwicklungsamt Fachbereich Stadtplanung
Kontakt: Dr. Katja Rudow
Tel.: (030) 90277 - 3722
E-Mail: katja.rudow@ba-ts.berlin.de
John-F.-Kennedy-Platz, 10820 Berlin



NACHHALTIGE ERNEUERUNG
SCHÖNEBERG-SÜDKREUZ
NEWSLETTER II/2024

AKTUELLES

Rückblick Ergebnispräsentation Verkehrskonzept am 12.11.2024

Am 12. November fand im Rathaus Schöneberg die Ergebnispräsentation des Verkehrskonzepts Schöneberger Linse und Rote Insel statt. Damit findet das Projekt seinen Abschluss. Im Fokus der Veranstaltung standen die vom beauftragten Verkehrsplanungsbüro VCDB erarbeiteten Analyseergebnisse sowie die daraus abgeleitete Vorzugsvariante.

Die Schöneberger Linse westlich des Bahnhofs Südkreuz wandelt sich zu einem lebendigen urbanen Quartier. Deswegen muss auch die Verkehrsinfrastruktur angepasst werden. Die Zielsetzung ist, die Verkehrssituation für die Nahmobilität an neue Anforderungen anzupassen und eine bessere Anbindung an das Wohngebiet Rote Insel zu schaffen. Die Veranstaltung wurde von den Bezirksstadträtinnen Dr. Saskia Ellenbeck und Eva Majewski (siehe Foto, v. l. n. r.) begleitet. Ein zentraler Bestandteil des Konzepts ist der Wegfall des westlichen Straßenschnitts zur Autobahnabfahrt an der Ella-Barowsky-Straße, um den motorisierten Verkehr zu verringern und die Sicherheit zu erhöhen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Verbesserung der Radwegeverbindungen. Die Umsetzung dieser und weiterer Maßnahmen wird aktuell diskutiert. Der Bezirk betont, dass die langfristige Planung darauf abzielt, eine sichere und nachhaltige Verkehrslösung für alle Verkehrsteilnehmenden zu schaffen. Eine wichtige Grundlage der vorgeschlagenen Maßnahmen zur Verbesserung stammen aus dem Bürger_innen Workshop vom Januar 2024. Die Präsentation wird auf der Website des Fördergebiets zur Verfügung gestellt.



© Anka Stahl

NEUES AUS DEN PROJEKTEN

Spatenstich zur Umgestaltung der Ella-Barowsky-Straße

Die Ella-Barowsky-Straße befand sich vor Beginn der Umbaumaßnahmen in einem schlechten Zustand und war nicht optimal für die Entwicklung des Gebiets geeignet. Die daher geplante Umgestaltung verfolgt folgende Ziele:

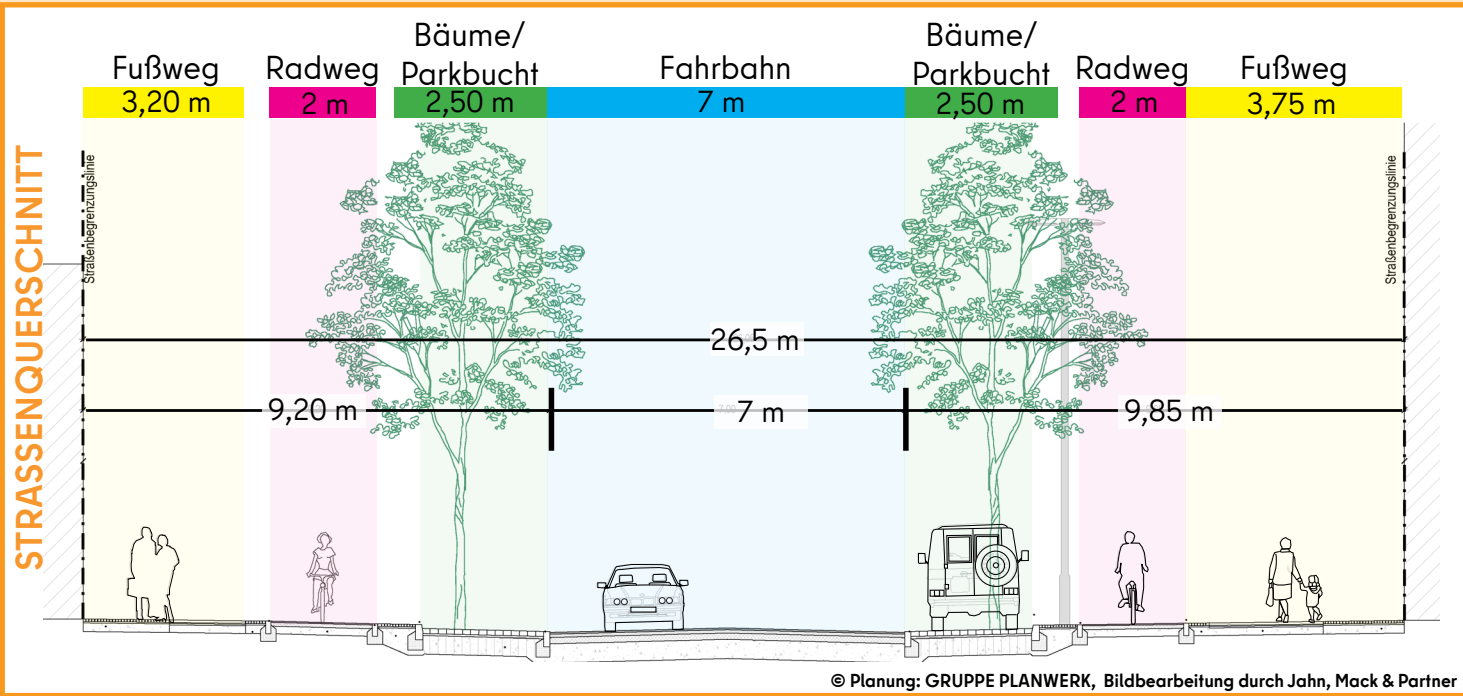
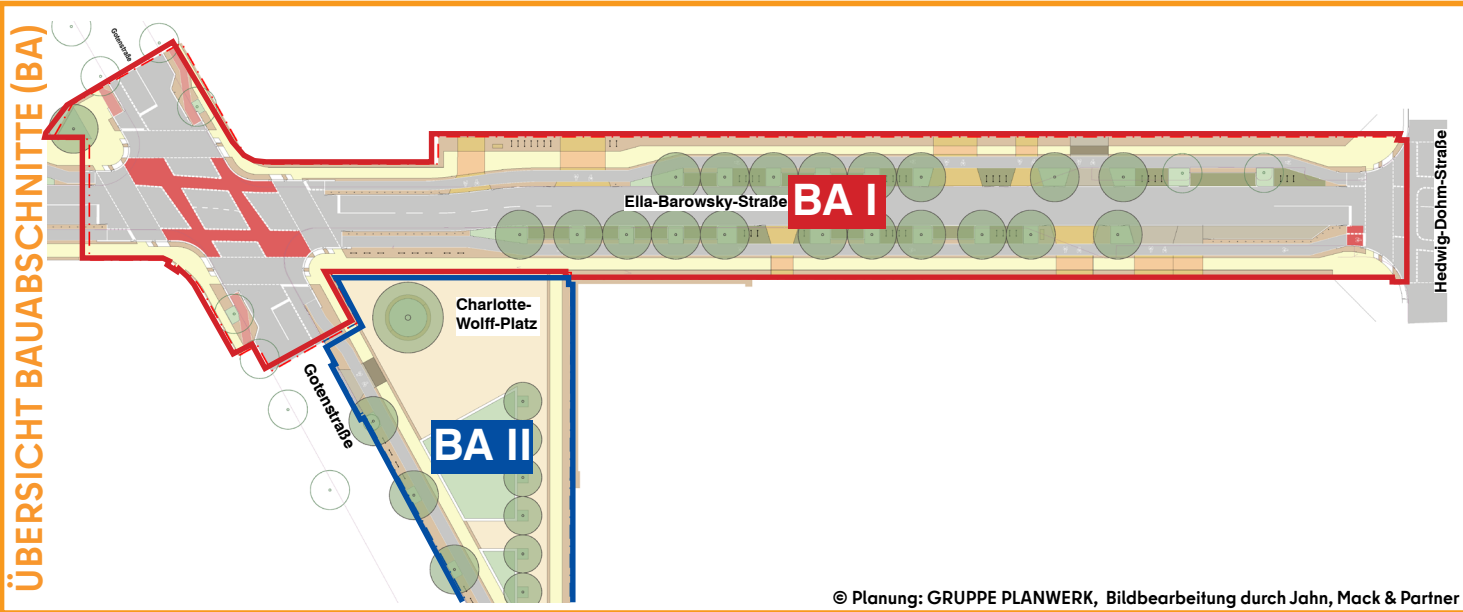
- **Fußgängerfreundlichkeit:** Die neue Stadtstraße wird breite Fußwege erhalten, um einen sicheren Raum für alle zu Fußgehenden zu schaffen.
- **Radfahrmöglichkeiten:** Eine separate Radverkehrsanlage auf Gehwegniveau wird eingerichtet, die durch einen Park- und Pflanzstreifen von der Fahrbahn getrennt ist.
- **Lebensqualität:** 17 neue Straßenlaternen sorgen für eine bessere Ausleuchtung und erhöhen die Aufenthaltsqualität.
- **Nachhaltigkeit:** Die Pflanzung neuer Bäume sorgt für mehr Grün in der Stadtstraße.

Die erste Bauphase der Umgestaltung umfasst den Abschnitt der Ella-Barowsky-Straße im Bereich zwischen Hedwig-Dohm-Straße bis zur Gotenstraße. Die prognostizierte Bauzeit beläuft sich hierfür auf ca. zwei Jahre. Nach der Öffnung der Straße beginnen die Berliner Wasserbetriebe mit ihrer Bautätigkeit. Anschließend folgen weitere Leistungsträger. Während der Bauzeit wird es verkehrliche Einschränkungen für den Kfz-Verkehr geben. Es ist vorgesehen, dass zeitweise die kleine Abfahrt von der Autobahn gesperrt wird. Erst nach Abschluss der gesamten Baumaßnahme kann der Charlotte-Wolff-Platz an der Ecke zur Gotenstraße neugestaltet werden.

Bild: Symbolischer Spatenstich am 19.11.2024: Frau Dr. Ellenbeck, Herr Hinrichs von der Baufirma M. Hajek Straßen- und Tiefbau GmbH, Vertreter innen der BVV sowie Anwohnende



ENTWURF ELLA-BAROWSKY-STRASSE



NEUES AUS DEN PROJEKTEN

Neues Konzept: Hildegard-Knef-Platz

Der Hildegard-Knef-Platz (s. Bild) am Bahnhof Südkreuz unterliegt seit Jahren einem hohen Nutzungsdruck und kann die Bedürfnisse aller Beteiligten nicht mehr erfüllen. Auch in der Zukunft wird der Bahnhof noch stärker zur starkfrequentierten Mobilitätsdrehscheibe im Berliner Süden wachsen. Nun wollen die DB Infra GO und der Bezirk Tempelhof-Schöneberg gemeinsam mit allen Stakeholdern ein Konzept zur Umgestaltung des Vorplatzes erarbeiten. Auf dem Hildegard-Knef-Platz soll neben der Aufenthaltsqualität und subjektiven Sicherheit ebenfalls die Anschlussmobilität für alle Reisenden, Nutzen- und Anwohnenden verbessert werden. Weiterhin zentrales Thema ist die Anpassungsfähigkeit des Vorplatzes an die Folgen des Klimawandels. Nachhaltigkeitsaspekte gewinnen stärker an Bedeutung. Insgesamt soll ein Gestaltungskonzept entwickelt werden, das sich an den unterschiedlichen Nutzergruppen und Bedürfnissen ausrichtet. Dazu wird ein umfangreiches Beteiligungsverfahren gemeinsam mit unterschiedlichen Akteuren und den Anwohnenden durchgeführt.



Bereits 2024 beim Tag der Städtebauförderung wurden Anregungen dazu gesammelt. Die Ergebnisse dazu finden Sie auf unserer Website (siehe QR-Code auf Rückseite). Für das kommende Jahr sind zahlreiche Veranstaltungen geplant, nachfolgend eine Übersicht ausgewählter Termine:

